

99136002013000, 99136002013000

Darstellung der Gefahren- und Risikokarten zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie

Heruntergeladen am 15.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/526572745/L100040>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99136002013000, 99136002013000
Leistungsbezeichnung I	Darstellung der Gefahren- und Risikokarten zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Niedersachsen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	HQhäufig, HQ100, Überschwemmungsgebiete, Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten, HQextrem, Gefahrenkarten

Modul	Sachverhalt
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Hochwasser (136)
Verrichtungskennung	Informationserteilung (013)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Standortsuche (2050200), Katastrophenhilfe (1160100), Wasser, Gewässer und Boden (1170200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	03.11.2023
Fachlich freigegeben durch	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_79.html https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_74.html https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_76.html https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_78b.html
Teaser	Sie suchen Informationen wie sich ein Hochwasserausbreiten könnte? Dann sehen Sie sich in den Gefahren- und Risikokarten sowie in den festgesetzten Überschwemmungsgebieten die potentiell überfluteten Gebiete an.
Volltext	<p>Hochwasser sind Naturereignisse. Sie treten in unterschiedlicher Höhe und in unregelmäßigen Abständen auf. Hochwasser hat es immer gegeben, und wir müssen jederzeit damit rechnen. Die Hochwasservorhersagezentrale des NLWKN veröffentlicht unter www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de Hochwasservorhersagen für niedersächsische Gewässer.</p> <p>Damit wir uns besser schützen und vorbereiten können, brauchen wir Kenntnisse darüber, wie hoch</p>

Modul

Sachverhalt

das Wasser steigen kann und welche Flächen betroffen sein können. Für die größeren Flüsse im Land liegen Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten vor, die bis zu extremen Hochwasserereignissen zeigen, was passieren kann. Diese sind im Internet unter <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de> veröffentlicht. Hochwasser kann nicht nur durch die Ausuferung von Flüssen, sondern auch bei starken Gewitterregen auf Flächen auftreten, wo niemand damit rechnet. Für solche möglichen Starkregenereignisse gibt es aktuell noch keine Karten (Ab Mitte 2024 werden Karten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie {BKG} erwartet), aber Hinweise, wie man sich vorbereiten kann.

(<https://www.metropolregion-nordwest.de/portal/seiten/leitfaeden-zur-starkregenvorsorge-900000107-10018.html> oder

<https://www.uan.de/projekte/starkregen>)

Für den Menschen wird Hochwasser erst dadurch zur Katastrophe mit hohen Schäden, weil er ohne Rücksicht auf das Risiko in die überschwemmungsbedrohten Flächen hineingebaut hat. Entsprechend der aktuellen Gesetzgebung haben die unteren Wasserbehörden an den größeren Flüssen in Niedersachsen Überschwemmungsgebiete festgesetzt, die Verbote und Gebote zur Schadensminderung aussprechen, an die sich jeder halten muss.

In Deutschland ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen. Erst wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, d.h. häufiger Sachschäden in außerordentlichem Maße bei einer größeren Zahl von Betroffenen eintreten, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz. Dann sind die Städte und Gemeinden zuständig.

Modul

Sachverhalt

Man muss aber wissen: Hochwasser kann nicht verhindert werden und es gibt keinen absoluten Hochwasserschutz durch Mauern und Deiche. Deshalb ist eine umfassende Hochwasservorsorge Voraussetzung, um die Schäden möglichst gering zu halten. Dazu muss die hochwasserfreie Zeit genutzt werden.

Erforderliche Unterlagen

Voraussetzungen

Kosten

Verfahrensablauf

Bearbeitungsdauer

Frist

weiterführende Informationen

<https://www.hwrm-rl.niedersachsen.de>
https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/eg_hochwasserrisikomanagement_richtlinie/eg-hochwasserrisikomanagement-richtlinie-104757.html
https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/eg_hochwasserrisikomanagement_richtlinie/ Gefahren_und_risikokarten/ Gefahren-und-risikokarten-116763.html
<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/hwk/uberschwe mmungsgebiete/den-fluessen-mehr-platz-in-ihrer-natu erlichen-flussaue-einraeumen-44736.html>

Hinweise

Rechtsbehelf

Kurztext

- Hochwassergefahren, geeignete Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln
Informationserteilung
- Die Hochwasservorhersagezentrale des NLWKN veröffentlicht unter www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de Hochwasservorhersagen für niedersächsische Gewässer.

Modul

Sachverhalt

- Damit wir uns besser schützen und vorbereiten können, brauchen wir Kenntnisse darüber, wie hoch das Wasser steigen kann und welche Flächen betroffen sein können.

- Für die größeren Flüsse im Land liegen Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten vor, die bis zu extremen Hochwasserereignissen zeigen, was passieren kann. Diese sind im Internet unter <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de> veröffentlicht.

- In Deutschland ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen.

- Wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, d.h. häufiger Sachschäden in außerordentlichem Maße bei einer größeren Zahl von Betroffenen eintreten, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz. Dann sind die Städte und Gemeinden zuständig.

- Die Zuständigkeit liegt beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Ansprechpunkt

Die Zuständigkeit liegt beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Zuständige Stelle

Die Zuständigkeit liegt beim Niedersächsischem Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Formulare

Ursprungsportal

Darstellung der Gefahren- und Risikokarten zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie